



## TITEL: Lehrmodul „Hausärztliche Versorgung im Ländlichen Raum“ ab 2021

### 1. Kurze Beschreibung und Ziele

Die universitäre Allgemeinmedizin hat den Auftrag, Umfang und Qualität der hausärztlichen Versorgung in Ergänzung der an den Universitätskrankenhäusern gelehrtens fachspezifischen Inhalte abzubilden.

**Das Ziel** dieses neuen Lehrmoduls innerhalb des Wahlfachs „Primäre hausärztliche Versorgung“ ist es, die Studierenden durch eine dezentrale Lehre in speziell qualifizierten Lehrpraxen an die Versorgungswirklichkeit im ländlichen Raum heranzuführen. Potenzielle Teilnehmer sind ca. 15-20 Studierende pro Jahr zwischen dem 5. und 7. FS aus dem Studiengang Humanmedizin, inkl. Studierenden aus der „Landarzttrack“ ab WiSe 2021-2022.

#### Unsere spezifischen Ziele sind:

- Ein besseres Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen hausärztlichen Handelns im ländlichen Raum
- Der Erwerb spezieller hausärztlicher Kompetenzen
- Die bewusste Auseinandersetzung mit dem emanzipatorischen Ansatz einer „Hausarztmedizin auf Augenhöhe mit dem Patienten“
- Ein vertieftes Verständnis der Vernetzung ärztlicher und nichtärztlicher Berufe in der alltäglichen Patientenversorgung
- Eine Steigerung der Attraktivität des Berufsbilds „Hausärztin / Hausarzt“.

### 2. Geplante Maßnahmen

- Entwicklung eines didaktischen Konzeptes, einer Infrastruktur (Pool von ausgewählten Lehrpraxen) und die Umsetzung des Lehrmoduls „Hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum“ (28 UE, 2 SWS). Es sollen praktisch-medizinische, wissenschaftliche und grundlegende betriebswirtschaftliche Kompetenzen zum einen aus der Berufswelt von Medizinerinnen und zum anderen aus den Anforderungen der Gesellschaft abgeleitet werden. Der Fokus liegt auf dem tätigen Erleben einer auf lange Sicht angelegten Patientenbeziehung, der Bedeutung sozialer und kommunikativer Kompetenzen und gesundheitspolitischer Anforderungen und Beschränkungen.
- Ein besonderer Fokus liegt auf der Bildung eines effektiven Netzwerkes zwischen den beteiligten Parteien

### 3. Ausblick und Nachhaltigkeit

Das Modul soll in das Wahlfachtrack Primärversorgung integriert werden und mit dem bestehenden longitudinalen Curriculum und Blockpraktikum Allgemeinmedizin konzeptionell verzahnt werden. Im Hinblick auf die Vorbereitung der Umsetzung des Masterplans 2020, wird die Pilotierung des Moduls als Grundlage für die Umstrukturierung und Erweiterung des Blockpraktikums Allgemeinmedizin dienen. Die Entwicklung einer stabilen Struktur aus Lehrpraxen im ländlichen Raum dient zur Vorbereitung der Anwendung des PJ-Quartals „ambulante Medizin“ laut dem Entwurf der neuen Approbationsordnung. Insbesondere durch den aktiven Einbezug der Studierenden in den Praxisalltag und den Schwerpunkt der Vermittlung praktischer, patientennahe Tätigkeit soll die Wertigkeit der ärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich deutlich gemacht und das Interesse der Studierenden an der Tätigkeit in potentiell unterversorgten Regionen gesteigert werden.

### Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

#### Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Dipl. Soz.  
Joachim Szecsenyi

#### Lehrkoordination

PD Dr. med. Svetla Loukanova

#### Lehrsekretariat Humanmedizin

Sonia Kurczyk, M.A.  
Rosa Ferreira Castiñeira, M.A.

Marsilius-Arkaden

Im Neuenheimer Feld 130.3  
69120 Heidelberg

Tel: 06221 56 48 44

Fax: 06221 56 19 72

Email: svetla.loukanova@med.uni-  
heidelberg.de

[www.allgemeinmedizin.uni-hd.de](http://www.allgemeinmedizin.uni-hd.de)